VERORDNUNG (EU) Nr. 1000/2010 DER KOMMISSION

vom 3. November 2010

zur Abweichung von den Verordnungen (EG) Nr. 2402/96, (EG) Nr. 2058/96, (EG) Nr. 2305/2003, (EG) Nr. 969/2006, (EG) Nr. 1918/2006, (EG) Nr. 1964/2006, (EG) Nr. 27/2008, (EG) Nr. 1067/2008 und (EG) Nr. 828/2009 hinsichtlich der Zeitpunkte für die Antragstellung und die Erteilung der Einfuhrlizenzen im Jahr 2011 im Rahmen von Zollkontingenten für Süßkartoffeln, Maniokstärke, Maniok, Getreide, Reis, Zucker und Olivenöl und zur Abweichung von den Verordnungen (EG) Nr. 382/2008, (EG) Nr. 1518/2003, (EG) Nr. 596/2004, (EG) Nr. 633/2004 und (EG) Nr. 951/2006 hinsichtlich der Zeitpunkte für die Erteilung der Ausfuhrlizenzen im Jahr 2011 in den Sektoren Rindfleisch, Schweinefleisch, Eier, Geflügelfleisch und Nichtquotenzucker und -isoglukose

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf den Beschluss 96/317/EG des Rates vom 13. Mai 1996 über den Abschluss der Ergebnisse der Konsultationen mit Thailand nach Artikel XXIII des GATT [1], insbesondere auf Artikel 3,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1095/96 des Rates vom 18. Juni 1996 zur Anwendung der Zugeständnisse gemäß der nach Abschluss der Verhandlungen im Rahmen des Artikels XXIV Absatz 6 des GATT aufgestellten Liste CXL [2], insbesondere auf Artikel 1 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) [3], insbesondere auf Artikel 61, Artikel 144 Absatz 1, Artikel 148, Artikel 156 und Artikel 161 Absatz 3 in Verbindung mit Artikel 4,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 des Rates vom 20. Dezember 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Regelungen der Wirtschaftspartnerschaftsabkommen oder der zu Wirtschaftspartnerschaftsabkommen führenden Abkommen für Waren mit Ursprung in bestimmten Staaten, die zur Gruppe der Staaten Afrikas, des karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans (AKP) gehören [4], insbesondere auf Artikel 9 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 732/2008 des Rates vom 22. Juli 2008 über ein Schema allgemeiner Zollpräferenzen für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2011 und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 552/97 und (EG) Nr. 1933/2006 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1100/2006 und (EG) Nr. 964/2007 der Kommission [5], insbesondere auf Artikel 11 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 2402/96 der Kommission vom 17. Dezember 1996 zur Eröffnung und Verwaltung bestimmter jährlicher Zollkontingente für Süßkartoffeln und Maniokstärke [6] enthält Sonderbestimmungen für die Beantragung und die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Süßkartoffeln im Rahmen der Kontingente 09.4013 und 09.4014 einerseits und für Maniokstärke im Rahmen der Kontingente 09.4064 und 09.4065 andererseits.

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 27/2008 der Kommission vom 15. Januar 2008 zur Eröffnung und Verwaltung bestimmter Jahreszollkontingente für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 91, 0714 10 99, 0714 90 11 und 0714 90 19 mit Ursprung in bestimmten Drittländern außer Thailand [7] enthält Sonderbestimmungen für die Beantragung und die Erteilung von Einfuhrlizenzen für die betreffenden Erzeugnisse im Rahmen der Kontingente 09.4009, 09.4010, 09.4011, 09.4012 und 09.4021.

(3) Die Verordnungen (EG) Nr. 1067/2008 der Kommission vom 30. Oktober 2008 über die Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für die Einfuhr von Weichweizen anderer als hoher Qualität mit Ursprung in Drittländern und zur Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates [8], (EG) Nr. 2305/2003 der Kommission vom 29. Dezember 2003 zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für die Einfuhr von Gerste aus Drittländern [9] und (EG) Nr. 969/2006 der Kommission vom 29. Juni 2006 über die Eröffnung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für die Einfuhr von Mais aus Drittländern [10] enthalten Sonderbestimmungen für die Beantragung und die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Weichweizen anderer als hoher Qualität im Rahmen der Kontingente 09.4123, 09.4124 und 09.4125, für Gerste im Rahmen des Kontingents 09.4126 und für Mais im Rahmen des Kontingents 09.4131.

(4) Die Verordnungen (EG) Nr. 2058/96 der Kommission vom 28. Oktober 1996 zur Eröffnung und Verwaltung eines Zollkontingents für Bruchreis des KN-Codes

[1] ABl. L 122 vom 22.5.1996, S. 15.
[2] ABl. L 146 vom 20.6.1996, S. 1.
[3] ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.
[4] ABl. L 348 vom 31.12.2007, S. 1.
[5] ABl. L 211 vom 6.8.2008, S. 1.
[6] ABl. L 327 vom 18.12.1996, S. 14.
[7] ABl. L 13 vom 16.1.2008, S. 3.
[8] ABl. L 290 vom 31.10.2008, S. 3.
[9] ABl. L 342 vom 30.12.2003, S. 7.
[10] ABl. L 176 vom 30.6.2006, S. 44.

1006 40 00 für die Herstellung von Lebensmittelzubereitungen des KN-Codes 1901 10 [1] und (EG) Nr. 1964/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006 zur Eröffnung und Verwaltung eines Einfuhrzollkontingents für Reis mit Ursprung in Bangladesch gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3491/90 des Rates [2] enthalten Sonderbestimmungen für die Beantragung und die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Bruchreis im Rahmen des Kontingents 09.4079 und für Reis mit Ursprung in Bangladesch im Rahmen des Kontingents 09.4517.

(5) Die Verordnung (EG) Nr. 828/2009 der Kommission vom 10. September 2009 mit Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr und Raffination von Zuckererzeugnissen der Tarifposition 1701 im Rahmen von Präferenzabkommen für die Wirtschaftsjahre 2009/10 bis 2014/15 [3] enthält Sonderbestimmungen für die Beantragung und die Erteilung von Einfuhrlizenzen im Rahmen der Kontingente 09.4221, 09.4231 und 09.4241 bis 09.4247.

(6) Die Verordnung (EG) Nr. 1918/2006 der Kommission vom 20. Dezember 2006 zur Eröffnung und Verwaltung eines Zollkontingents für Olivenöl mit Ursprung in Tunesien [4] enthält Sonderbestimmungen für die Beantragung und die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Olivenöl im Rahmen des Kontingents 09.4032.

(7) Wegen der Feiertage im Jahr 2011 sollte während bestimmter Zeiträume hinsichtlich der Zeitpunkte für die Antragstellung und die Lizenzerteilung von den Verordnungen (EG) Nr. 2402/96, (EG) Nr. 2058/96, (EG) Nr. 2305/2003, (EG) Nr. 969/2006, (EG) Nr. 1918/2006, (EG) Nr. 1964/2006. (EG) Nr. 1067/2008 und (EG) Nr. 828/2009 abgewichen werden, um die Einhaltung der betreffenden Kontingentmengen zu ermöglichen.

(8) Gemäß Artikel 12 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 382/2008 der Kommission vom 21. April 2008 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Rindfleisch [5], Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1518/2003 der Kommission vom 28. August 2003 mit Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrlizenzen im Sektor Schweinefleisch [6], Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 596/2004 der Kommission vom 30. März 2004 mit Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrlizenzen im Sektor Eier [7] sowie Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 633/2004 der Kommission vom 30. März 2004 mit Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrlizenzen im Sektor Geflügelfleisch [8] werden die Ausfuhrlizenzen am Mittwoch, der auf die Woche folgt, in der die Lizenzanträge eingereicht wurden, erteilt, sofern die Kommission innerhalb dieser Frist keine besondere Maßnahme getroffen hat.

(9) Gemäß Artikel 7d Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 der Kommission vom 30. Juni 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 318/2006 für den Zuckerhandel mit Drittländern [9] werden die Ausfuhrlizenzen für Nichtquotenzucker und – isoglukose ab dem Freitag erteilt, der auf die Woche folgt, in der die Lizenzanträge eingereicht wurden, sofern die Kommission innerhalb dieser Frist keine besondere Maßnahme getroffen hat.

(10) Wegen der durch die Feiertage des Jahres 2011 bedingten unregelmäßigen Veröffentlichung des *Amtsblatts der Europäischen Union* wird der Zeitraum zwischen der Einreichung der Anträge und dem Tag der Lizenzerteilung für eine ordnungsgemäße Marktverwaltung zu kurz sein. Er sollte deshalb verlängert werden.

(11) Die Verordnung (EG) Nr. 1157/2009 der Kommission [10] zur Abweichung von bestimmten Verordnungen hinsichtlich der Zeitpunkte für die Antragstellung und die Erteilung der Einfuhrlizenzen im Jahr 2010 muss daher aufgehoben werden.

(12) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Süßkartoffeln

1. Abweichend von Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 2402/96 können Einfuhrlizenzanträge für Süßkartoffeln im Rahmen der Kontingente 09.4013 und 09.4014 für das Jahr 2011 nicht vor Dienstag, dem 4. Januar 2011, und nicht nach Dienstag, dem 13. Dezember 2011, eingereicht werden.

2. Abweichend von Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2402/96 werden die zu dem in Anhang I genannten Zeitpunkt beantragten Einfuhrlizenzen für Süßkartoffeln im Rahmen der Kontingente 09.4013 und 09.4014 vorbehaltlich der gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission [11] erlassenen Maßnahmen zu dem in demselben Anhang I genannten Zeitpunkt erteilt.

[1] ABl. L 276 vom 29.10.1996, S. 7.
[2] ABl. L 408 vom 30.12.2006, S. 19.
[3] ABl. L 240 vom 11.9.2009, S. 14.
[4] ABl. L 365 vom 21.12.2006, S. 84.
[5] ABl. L 115 vom 29.4.2008, S. 10.
[6] ABl. L 217 vom 29.8.2003, S. 35.
[7] ABl. L 94 vom 31.3.2004, S. 33.
[8] ABl. L 100 vom 6.4.2004, S. 8.
[9] ABl. L 178 vom 1.7.2006, S. 24.
[10] ABl. L 313 vom 28.11.2009, S. 60.
[11] ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

Artikel 2

Maniokstärke

1. Abweichend von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2402/96 können Einfuhrlizenzanträge für Maniokstärke im Rahmen der Kontingente 09.4064 und 09.4065 für das Jahr 2011 nicht vor Dienstag, dem 4. Januar 2011, und nicht nach Dienstag, dem 13. Dezember 2011, eingereicht werden.

2. Abweichend von Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2402/96 werden die zu dem in Anhang II genannten Zeitpunkt beantragten Einfuhrlizenzen für Maniokstärke im Rahmen der Kontingente 09.4064 und 09.4065 vorbehaltlich der gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 erlassenen Maßnahmen zu dem in demselben Anhang II genannten Zeitpunkt erteilt.

Artikel 3

Maniok

1. Abweichend von Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 27/2008 können Einfuhrlizenzanträge für Maniok im Rahmen der Kontingente 09.4009, 09.4010, 09.4011, 09.4012 und 09.4021 für das Jahr 2011 nicht vor Montag, dem 3. Januar 2011, und nicht nach Mittwoch, dem 14. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, eingereicht werden.

2. Abweichend von Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 27/2008 werden die zu den in Anhang III genannten Zeitpunkten beantragten Einfuhrlizenzen für Maniok im Rahmen der Kontingente 09.4009, 09.4010, 09.4011, 09.4012 und 09.4021 vorbehaltlich der gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 erlassenen Maßnahmen zu den in demselben Anhang III genannten Zeitpunkten erteilt.

Artikel 4

Getreide

1. Abweichend von Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008 können Einfuhrlizenzanträge für Weichweizen anderer als hoher Qualität im Rahmen der Kontingente 09.4123, 09.4124 und 09.4125 für das Jahr 2011 nach Freitag, dem 16. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, nicht mehr eingereicht werden.

2. Abweichend von Artikel 3 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2305/2003 können Einfuhrlizenzanträge für Gerste im Rahmen des Kontingents 09.4126 für das Jahr 2011 nach Freitag, dem 16. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, nicht mehr eingereicht werden.

3. Abweichend von Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 969/2006 können Einfuhrlizenzanträge für Mais im Rahmen des Kontingents 09.4131 für das Jahr 2011 nach Freitag, dem 16. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, nicht mehr eingereicht werden.

Artikel 5

Reis

1. Abweichend von Artikel 2 Absatz 1 Unterabsatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2058/96 können Einfuhrlizenzanträge für Bruchreis im Rahmen des Kontingents 09.4079 für das Jahr 2011 nach Freitag, dem 9. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, nicht mehr eingereicht werden.

2. Abweichend von Artikel 4 Absatz 3 Unterabsatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1964/2006 können Einfuhrlizenzanträge für Reis mit Ursprung in Bangladesch im Rahmen des Kontingents 09.4517 für das Jahr 2011 nach Freitag, dem 9. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, nicht mehr eingereicht werden.

Artikel 6

Zucker

Abweichend von Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 können Einfuhrlizenzanträge für Erzeugnisse des Zuckersektors im Rahmen der Kontingente 09.4221, 09.4231 und 09.4241 bis 09.4247 nach Freitag, dem 16. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, bis Freitag, den 30. Dezember 2011, 13 Uhr Brüsseler Zeit, nicht mehr eingereicht werden.

Artikel 7

Olivenöl

Abweichend von Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1918/2006 werden die in den Zeiträumen gemäß Anhang IV der vorliegenden Verordnung beantragten Einfuhrlizenzen für Olivenöl vorbehaltlich der gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 erlassenen Maßnahmen zu den in demselben Anhang genannten Zeitpunkten erteilt.

Artikel 8

Lizenzen für erstattungsbegünstigte Ausfuhren von Rindfleisch, Schweinefleisch, Eiern und Geflügelfleisch

Abweichend von Artikel 12 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 382/2008, von Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1518/2003, von Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 596/2004 und von Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 633/2004 werden die während der in Anhang V genannten Zeiträume beantragten Ausfuhrlizenzen zu den in demselben Anhang genannten Zeitpunkten erteilt.

Die Abweichung gemäß Absatz 1 gilt nur unter der Voraussetzung, dass vor den genannten Erteilungszeitpunkten keine besonderen Maßnahmen gemäß Artikel 12 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 382/2008, Artikel 3 Absätze 4 und 4a der Verordnung (EG) Nr. 1518/2003, Artikel 3 Absätze 4 und 4a der Verordnung (EG) Nr. 596/2004 und Artikel 3 Absätze 4 und 4a der Verordnung (EG) Nr. 633/2004 getroffen wurden.

Artikel 9

Nichtquotenzucker und -isoglukose

Abweichend von Artikel 7d Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 werden die in den Zeiträumen gemäß Anhang VI der vorliegenden Verordnung beantragten Ausfuhrlizenzen für Nichtquotenzucker und –isoglukose zu den in demselben Anhang genannten Zeitpunkten erteilt.

Die Abweichung gemäß Absatz 1 gilt nur unter der Voraussetzung, dass vor den genannten Erteilungszeitpunkten keine besonderen Maßnahmen gemäß Artikel 9 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 getroffen wurden.

Artikel 10

Die Verordnung (EG) Nr. 1157/2009 wird ab dem 31. Dezember 2010 aufgehoben.

Artikel 11

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Ihre Geltungsdauer endet am 31. Dezember 2011.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. November 2010

Für die Kommission,
im Namen des Präsidenten,

Jean-Luc DEMARTY

Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

ANHANG I

Erteilung der Einfuhrlizenzen für Süßkartoffeln im Rahmen der Kontingente 09.4013 und 09.4014 für bestimmte Zeiträume des Jahres 2011

Zeitpunkt der Antragstellung	Zeitpunkt der Lizenzerteilung
Dienstag, 19. April 2011	Freitag, 29. April 2011
Dienstag, 3. Mai 2011	Mittwoch, 11. Mai 2011
Dienstag, 31. Mai 2011	Donnerstag, 9. Juni 2011
Dienstag, 19. Juli 2011	Mittwoch, 27. Juli 2011
Dienstag, 9. August 2011	Mittwoch, 17. August 2011
Dienstag, 25. Oktober 2011	Donnerstag, 3. November 2011

ANHANG II

Erteilung der Einfuhrlizenzen für Maniokstärke im Rahmen der Kontingente 09.4064 und 09.4065 für bestimmte Zeiträume des Jahres 2011

Zeitpunkt der Antragstellung	Zeitpunkt der Lizenzerteilung
Dienstag, 19. April 2011	Freitag, 29. April 2011
Dienstag, 3. Mai 2011	Mittwoch, 11. Mai 2011
Dienstag, 31. Mai 2011	Donnerstag, 9. Juni 2011
Dienstag, 19. Juli 2011	Mittwoch, 27. Juli 2011
Dienstag, 9. August 2011	Mittwoch, 17. August 2011
Dienstag, 25. Oktober 2011	Donnerstag, 3. November 2011

ANHANG III

Erteilung der Einfuhrlizenzen für Maniok im Rahmen der Kontingente 09.4009, 09.4010, 09.4011, 09.4012 und 09.4021 für bestimmte Zeiträume des Jahres 2011

Zeitpunkt der Antragstellung	Zeitpunkt der Lizenzerteilung
Montag, 18., Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. April 2011	Freitag, 29. April 2011
Montag, 2., Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Mai 2011	Mittwoch, 11. Mai 2011
Montag, 30. und Dienstag, 31. Mai sowie Mittwoch, 1. Juni 2011	Donnerstag, 9. Juni 2011
Montag, 18., Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. Juli 2011	Mittwoch, 27. Juli 2011
Montag, 8., Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. August 2011	Mittwoch, 17. August 2011
Montag, 24., Dienstag, 25. und Mittwoch, 26. Oktober 2011	Donnerstag, 3. November 2011

ANHANG IV

Zeitraum für die Beantragung von Lizenzen für die Ausfuhr von Olivenöl	Zeitpunkt der Erteilung
Montag, 18. oder Dienstag, 19. April 2011	Freitag, 29. April 2011
Montag, 2. oder Dienstag, 3. Mai 2011	Mittwoch, 11. Mai 2011
Montag, 30. oder Dienstag, 31. Mai 2011	Donnerstag, 9. Juni 2011
Montag, 18. oder Dienstag, 19. Juli 2011	Mittwoch, 27. Juli 2011
Montag, 8. oder Dienstag, 9. August 2011	Mittwoch, 17. August 2011
Montag, 24. oder Dienstag, 25. Oktober 2011	Donnerstag, 3. November 2011

ANHANG V

Zeitraum für die Beantragung von Lizenzen für die Ausfuhr von Rindfleisch, Schweinefleisch, Eiern und Geflügelfleisch	Zeitpunkt der Erteilung
18. bis 22. April 2011	28. April 2011
2. bis 6. Mai 2011	12. Mai 2011
6. bis 10. Juni 2011	16. Juni 2011
8. bis 12. August 2011	18. August 2011
24. bis 28. Oktober 2011	4. November 2011
19. bis 30. Dezember 2011	5. Januar 2012

ANHANG VI

Zeitraum für die Beantragung von Lizenzen für die Ausfuhr von Nichtquotenzucker und –isoglukose	Zeitpunkt der Erteilung
24. bis 28. Oktober 2011	8. November 2011
19. bis 23. Dezember 2011	6. Januar 2012